WKF-07-867-2

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in:	BAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum:	15.10.2019

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 867 bis 873:

- Entwickeln von Alternativen zu Fleisch: ~~Fleischersatz aus~~Neben bereits verfügbaren pflanzlichen ~~Zutaten sowie~~Fleischersatzprodukten wird künftig auch künstlich hergestelltes Fleisch ~~werden zukünftig~~ eine größere Rolle spielen. Die Erforschung solcher Alternativen ~~halten wir für richtig und wichtig, denn sie eröffnen~~eröffnet eine Perspektive, tierisches Eiweiß ohne Tierleid, Nitrat und mit deutlich geringerer Klimabelastung herzustellen~~. Auch wenn sie noch nicht marktfähig sind, unterstützen wir sie~~. ~~Dies~~Sie ist zudem ein Weg, um die Tierbestände zu reduzieren und die Landwirtschaft zu extensiveren. ~~Er sollte weiter gegangen werden~~Die Entwicklung begleiten wir wegen des zumindest derzeit noch hohen Energieeinsatzes und des Einsatzes von Kälberserum sowie der Konzentration auf wenige Großkonzerne kritisch.

Begründung

Pflanzliche Ersatzprodukte sind bereits vielfach verfügbar, das wird im vorliegenden Absatz mit Kunstfleisch vermischt. Letzteres bewerten wir deutlich kritischer als im Antragsentwurf. Die Entwicklung wird kommen, wir finden es daher richtig, sich dazu zu positionieren und auch die Chancen von künstlichem Fleisch anzusprechen. Es gehört aber auch die Kritik dazu (durch Energieeinsatz, Konzernkonzentration, Kälberserum usw.).